

Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Dietzenbach mit über 35.000 Einwohner*innen liegt zentral in der Rhein Main Region. Für die Stadtverwaltung mit ihren vielfältigen Aufgaben arbeiten rund 530 Mitarbeiter*innen.

Mit dem Fördergebiet Dietzenbach Südost ist die Kreisstadt Dietzenbach im Jahr 2019 in das **Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt"** aufgenommen worden. Ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept wurde 2022 erstellt. Ein Quartiers- und Fördergebietsmanagement wurde installiert. Die Umsetzung von ersten städtebaulichen Maßnahmen steht unmittelbar bevor.

Zur weiteren Umsetzung des Programms und für weitere Aufgaben suchen wir ab 01.08.2024 oder zum nächst möglichen darauffolgenden Termin eine*n

Referentin/ Referenten (m/w/d) soziale Städtebauförderung, Sozialplanung und Sozialberichterstattung

in Vollzeit mit 39 Wochenarbeitsstunden.

Gemäß § 9 des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes kann die ausgeschriebene Vollzeitstelle auch in Teilzeit besetzt werden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung und Abwicklung des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ Süd-Ost / Projektleitung:
 - Koordination der Fachaufgaben inklusive Sicherstellung des Informationsflusses
 - Enge Zusammenarbeit mit dem an einen externen Partner vergebenen Quartiers- und Fördergebietsmanagement
 - Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
 - Begleitung der Einzelmaßnahmen im Hinblick auf förderrelevante



Stellenausschreibung

- Vorgaben etc.
- Vorbereitung von Beschlussvorlagen und Berichten
- Erstellung des Monitorings
- Haushalts- und Finanzabwicklung „Sozialer Zusammenhalt“
- Terminüberwachung
- Strategische Sozialplanung und Sozialberichterstattung:
 - Erstellen von Analysen zu wesentlichen Fragen kommunaler Entwicklung, Planung und Politik in den Themenfeldern Soziales, Demographie, Bildung und Arbeitsmarkt in Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen
 - Erarbeiten von Handlungsempfehlungen, Strategien und Maßnahmen im Kontext lokaler und regionaler Planung, Politik und Verwaltung
 - Jährliche Fortschreibung des Kitabedarfsplans
 - Berichterstattung an die politischen Gremien zu den genannten Themenfeldern

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Stadt-, Regional- oder Raumplanung, Geografie, Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft, BWL oder Soziologie bzw. Sozialwissenschaften u. ä. oder mehrjährige verantwortliche Tätigkeit im Bereich der Städtebauförderung
- Berufserfahrung in der Planung, Steuerung und Durchführung von städtebaulichen und/oder sozialen Projekten
- Fundierte Kenntnisse der Systematik der Städtebauförderung sowie im Fördermittelmanagement
- Wissen und Erfahrungen im Bereich der Stadtforschung
- Kenntnisse kommunaler Zusammenhänge
- Kenntnisse in Methoden der empirischen Stadt- und Sozialforschung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Medienkompetenz und sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interkulturelles Verständnis
- Belastbarkeit

Unser Angebot für Sie:

- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- Flexibler Arbeitszeitrahmen (Montag bis Freitag) mit der Möglichkeit Familie, Beruf und Privates zu vereinbaren



Stellenausschreibung

- Mobiles Arbeiten nach Absprache mit dem Vorgesetzten an bis zu 2 Tagen pro Woche
- Tarifliche Eingruppierung je nach Qualifikation und Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD-V (Jahresbruttoverdienst bei Vollzeit in der Entgeltgruppe Euro ab 48.300,- bis 71.700,- Euro)
- Verlässliche tarifliche Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Zusätzliche Altersversorgung (Zusatzversorgungskasse)
- Fortbildungen bei Bedarf
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (u. a. interne Sportangebote, Ermäßigungen in Fitnessstudios)
- Kostenloses Job-Ticket für den ÖPNV

Bewerbungen von Frauen unterstützen wir ausdrücklich.

Schwerbehinderte Bewerber*innen berücksichtigen wir im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, geben Sie dies bitte bei Ihrer Bewerbung an. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können wir gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigen, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Gerne stehen wir Ihnen für nähere Auskünfte zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei fachlichen Fragen an Herrn Kliem, Abteilungsleiter Jugendhilfe/ Soziale Arbeit, unter der Rufnummer 06074 373-352. Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Seidel unter der Rufnummer 06074 373-367 gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre digitale Bewerbung über unser Online-Bewerberportal. Dieses erreichen Sie unter www.karriere-dietzenbach.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen über uns als Arbeitgeber.

Die Bewerbungsfrist endet am **12.05.2024**.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DS-GVO und des HDSIG. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht.

